

Die Barmherzigkeits-Ikone aus Taizé

Am Sonntag, 14. Juli, 11.30 Uhr stellt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel im Kapitelsaal des Klosters Ulm-Wiblingen in einer sonntäglichen Christenlehre die Barmherzigkeits-Ikone aus Taizé vor. Sie wurde 2015 anlässlich des 100. Geburtstages und des 10. Todestages von Frère Roger Schutz, dem Gründer der dortigen Gemeinschaft (Frankreich, Burgund) gestaltet. Die Motive der Ikone verbinden das Gleichnis des Samariters mit dem Geheimnis der Dreifaltigkeit. Unbarmherzigkeit entstellt die Trinität – so wie Levit und Priester am Überfallenen einfach vorbeilaufen. Barmherzigkeit wird dem Wesen des Dreieinen gerecht – so der Samariter, der den Halbtoten auf sein Reittier hebt und in eine Herberge bringt. Die Erschließung der Ikone bringt überraschende Einsichten in das Gleichnis, wird mit Impulsen für einen weltoffenen Glauben verbunden und lässt den Geist von Taizé lebendig werden, denn Wolfgang Steffel ist auch Autor des Reiselesebuches „Taizé hin und zurück“. Bereits um 10.30 Uhr ist Gottesdienst in der Basilika. Nach dem Vortrag besteht Möglichkeit zum Mittagessen um 13 Uhr im Hotel Löwen, wozu Anmeldung bis 10.7. beim Dekanat Ehingen-Ulm unter Tel.: 0174/6020511, E-Mail: dekanat.eu@drs.de nötig ist.